

Niederlage in Meckenhausen besiegelt Abstieg

Haunstetten(htr). Der FC Haunstetten muss am Saisonende die Kreisklasse Neumarkt/Jura Süd in Richtung A-Klasse verlassen. Das steht seit der 0:2 (0:0) Niederlage am Wochenende gegen die zweite Mannschaft des TSV Meckenhausen fest. Bei 11 Punkten Rückstand auf den Relegationsplatz und noch drei ausstehenden Spielen ist auch rein rechnerisch keine Rettung mehr möglich. Nach fünf Jahren Kreisklasse spielt der FC Haunstetten nächste Saison in einer der A-Klassen des Fußballkreises Neumarkt/Jura.



Auch dieser Schussversuch von Andreas Kluy fand nicht den Weg ins Tor. Seine Mannschaft kassierte bei der 0:2 Niederlage in Meckenhausen erst in der Schlussphase die beiden Tore.

Das Spiel in Meckenhausen war ein Spiegelbild einiger Begegnungen während der Saison. Die Mannschaft von Trainer Tobias Meyer hielt lange Zeit das Spiel offen und hatte in der ersten Halbzeit sogar die besseren Möglichkeiten. Doch gegen Ende des Spiels ließen wie so oft Kräfte und Konzentration nach, so dass Meckenhausen II zu zwei leichten Toren kam. In der ersten halben Stunde passierte nicht viel vor den jeweiligen Strafräumen, beide Mannschaften neutralisierten sich im Mittelfeld. Eine gute Möglichkeit erspielte sich der FC in der 28. Minute. Nach einem Steckpass von Lukas Schneider tauchte Moritz Stufler vor Torwart Moritz Wegner auf, brachte den Ball aber nicht an ihm vorbei. Fünf Minuten später wurde Marco Mittermeier auf dem rechten Flügel frei gespielt. Seine Hereingabe landete bei Lukas Schneider. Doch dessen Torschuss war zu wenig druckvoll, so dass Wegner erneut klären konnte. Die dritte gute Torchance bereitete in der 35. Minute Jonas Vogt vor. Seinen Freistoß in den Strafraum bugsierte Andreas Kluy mit dem Oberschenkel über das Tor der Gastgeber. FC Keeper Josef Häberlein musste vor der Pause nur selten eingreifen und hielt seinen Kasten sauber.

Auch in der zweiten Halbzeit spielte sich das Geschehen vorwiegend im Mittelfeld ab. Erst gegen Ende des Spiels gab es für die Zuschauer wieder Torraum-szenen zu sehen. In der 75. Minute lag die Führung der Hausherren in der Luft. Ein Eckball fand den Weg durch den Fünfmeterraum, ehe die FC Abwehr mit vereinten Kräften klären konnte. Auch fünf Minuten später hatten die Gäste Glück, dass ein TSV Akteur nach einem FC Missverständnis den Ball freistehend neben das Tor köpfte. Doch die nächste Unaufmerksamkeit wurde dann bestraft. Einen weiten Ball in die Spitze wollten die FC Spieler ins Tor ausstrudeln lassen. Ein TSV Spieler holte sich den Ball und legte ihn für Johannes Graf auf, der ohne Mühe in der 85. Minute zum 1:0 traf. Der FC Haunstetten wehrte sich noch gegen die drohende Niederlage. Zwei Tormöglichkeiten wurden aber nicht genutzt. Und als Benjamin Löhner in der 90. Minute zum 2:0 traf, war der Abstieg des FC Haunstetten besiegelt.

Haunstetten: Josef Häberlein, Andreas Kluy, Josef Mittermeier, Maximilian Nuber (34. Florian Ferstl), Thomas Sahliger (85. Matthias Huber), Jonas Vogt, Lukas Schneider, Thomas Horndasch, Marco Mittermeier, Moritz Stufler, Manuel Beck (34. Jakob Neumeyer, 69. Maximilian Geyer)

von Hubert Schneider